

# Ruberstein® Organischer Strukturputz

## Basis:

Polymerdispersion

## Farbtöne:

weiß und abgetönt nach Ruberstein® Farbkarte  
gegen Preisauflschlag ab Werk

## Struktur/Körnung:

Kratzputz 1,0 / 1,5 / 2,0 / 2,5 / 3,0 / 4,0 mm  
Reibeputz 2,0 / 3,0 / 4,0 mm

## Verbrauch:

Kratzputz

1,0 mm - ca. 1,5 - 2,0 kg/m<sup>2</sup>  
1,5 mm - ca. 1,8 - 2,3 kg/m<sup>2</sup>  
2,0 mm - ca. 2,7 - 3,3 kg/m<sup>2</sup>  
2,5 mm - ca. 3,0 - 3,5 kg/m<sup>2</sup>  
3,0 mm - ca. 3,2 - 3,7 kg/m<sup>2</sup>  
4,0 mm - ca. 3,5 - 4,5 kg/m<sup>2</sup>

Reibeputz

2,0 mm - ca. 3,0 - 3,5 kg/m<sup>2</sup>  
3,0 mm - ca. 4,0 - 4,5 kg/m<sup>2</sup>  
4,0 mm - ca. 5,0 - 5,5 kg/m<sup>2</sup>

## Lieferform:


Kunststoffeimer 25 kg netto

## Lagerung:

Frostfrei, dicht verschlossen. Bei unter + 30°C, vor  
direkter Sonneneinstrahlung und Lichteinfall  
geschützt. Lagerfähigkeit 12 Monate.

## Eigenschaften:

- strapazierfähig
- wetterbeständig
- schlagregenfest
- niedrig wasserdurchlässig DIN EN 1062-3  
Klasse III ( $w_{24} = 0,09 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}^{0,5})$ )
- mittel wasserdampfdurchlässig DIN EN ISO  
7783-2  
Klasse II ( $s_d = 0,16 \text{ m}$ )
- algizide / fungizide Grundausrüstung

	
<b>Rubersteinwerk GmbH</b> <b>Michelner Straße 7-9</b> <b>D-09350 Lichtenstein</b>	
11	
<b>EN 15824</b>	
Außenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampf- durchlässigkeit	V <sub>1</sub> hoch
Wasseraufnahme	W <sub>2</sub> mittel
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> ·d <sup>0,5</sup> )
Wärmeleitfähigkeit	KLF
Brandverhalten	Euroklasse B

 <b>NB 1109</b>
<b>RUBERSTEINWERK GmbH</b> Baustoffe für Mauerwerk und Fassade Michelner Straße 7-9 D – 09350 Lichtenstein  Jahr 08 1109-BPR-0039
ETA-08/0146 gemäß ETAG-Leitlinie 004 <b>„Ruberstein Wärmedämm-Verbundsystem“</b>

## Anwendung:

Ruberstein® Organischer Strukturputz ist ein  
gebrauchsfertiger, pastöser Reibe- oder Kratzputz  
und eignet sich zur Herstellung wetterfester  
Schlussbeschichtungen auf mineralischen Unter-  
gründen wie z.B.

- Kalkzementputz P II / III DIN 18550
- zementhaltige, dispersionsvergütete WDVS-  
Armierungsspachtel

Nicht geeignete Untergründe für Ruberstein®  
Organischer Strukturputz sind Putze der  
Mörtelgruppe P I.

### Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Tragfähigkeit prüfen! Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein, Standzeit je nach Witterung mindestens 2 - 4 Wochen. Sinterschicht entfernen. Trockenen Untergrund gegebenenfalls mit Ruberstein<sup>®</sup> Silicongrundierung, Ruberstein<sup>®</sup> 290, oder Ruberstein<sup>®</sup> Imprägnierung grundieren. Danach mit Ruberstein<sup>®</sup> Putzgrund (verdünnt) oder mit Ruberstein Universalputzgrund im Grundton des Ruberstein<sup>®</sup> Organischen Strukturputzes vorbehandeln.

### Verarbeitung:

Ruberstein<sup>®</sup> Organischer Strukturputz vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührwerk oder mit der Kelle gründlich bis auf den Grund aufrühren. Verarbeitungskonsistenz eventuell mit wenig Wasser einstellen.

Mit rostfreier Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen. Reibeputz mit Plastiktraufel waagrecht, senkrecht oder kreisförmig verscheiben, Kratzputz mit Stahl- oder Plastetraufel strukturieren. Stets nass in nass arbeiten.

Objekt-, Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur nicht unter + 5°C (Nachttemperaturen beachten)! Nicht in praller Sonne oder bei drohendem Regen verarbeiten. Größere Flächen ohne Unterbrechung nass in nass bearbeiten. Frische Beschichtung bis zur völligen Aushärtung vor Feuchtigkeitsbelastungen schützen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trocknungszeit: griffest nach ca. 8 - 10 Stunden, Endhärte nach 2 - 4 Wochen (bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchte)

Farbige Putze vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen, Reklamationen aus Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt.

Keine Materialrücknahme!

Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich.

Die Farbton- und Lichtbeständigkeit kann je nach Pigmentart (organische Pigmente!) und Farbtintensität reduziert sein, wodurch im Laufe der Zeit optische Veränderungen eintreten können.

Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

### Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.